

Monapax® Sirup

Mischung

Zur Anwendung bei Säuglingen ab 7 Monaten, Kindern, Heranwachsenden und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Monapax® Sirup jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Monapax® Sirup und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Monapax® Sirup beachten?
3. Wie ist Monapax® Sirup einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Monapax® Sirup aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. WAS IST MONAPAX® SIRUP UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Monapax® Sirup ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Entzündungen der Atemwege, besonders Keuch- und nächtlicher Krampfhusten.

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei anhaltendem Fieber sowie eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei Keuchhusten ist vom Arzt über die Notwendigkeit einer antibiotischen Behandlung zu entscheiden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON MONAPAX® SIRUP BEACHTEN?

Monapax® Sirup darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Monapax® Sirup sind.
- wenn Sie an der seltenen, erblichen Fructose-Unverträglichkeit, einer Glucose-Galactose-Malabsorption oder einem Saccharase-Isomaltase-Mangel leiden.
- von Alkoholkranken.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Monapax® Sirup ist erforderlich:

Wegen des Alkoholgehaltes soll Monapax® Sirup bei Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 7 Monaten liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor.

Es soll deshalb bei Kindern unter 7 Monaten nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Monapax® Sirup mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor Kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, soll Monapax® Sirup nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Monapax® Sirup

Monapax® Sirup enthält 3,0 Vol.-% Alkohol.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere.

Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose. Bitte nehmen Sie Monapax® Sirup erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

5 ml Monapax® Sirup enthalten 4,2 g Sucrose (Saccharose) entsprechend ca. 0,37 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Der häufige und dauernde Gebrauch von Monapax® Sirup kann schädlich für die Zähne sein (Karies).

3. WIE IST MONAPAX® SIRUP EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Monapax® Sirup immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Akute Krankheitsverläufe:

Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich entsprechend der unten aufgeführten Dosierungstabelle

Chronische Krankheitsverläufe:

1- bis 3-mal täglich entsprechend der unten aufgeführten Dosierungstabelle



Alter bzw. (Körpergewicht)	Einzel dosis	Tagesgesamt dosis akut	Tagesgesamt dosis chronisch
Säuglinge ab 7 Monate bis unter 12 Monate (ca. 8 – 10 kg)	1 - 2 ml	1 – 12 ml	1 – 6 ml
Kleinkinder ab 1 Jahr bis unter 6 Jahre (ca. 10 - 20 kg)	2 - 3 ml	2 – 18 ml	2 – 9 ml
Kinder ab 6 Jahre bis unter 12 Jahre (ca. 20 – 44 kg)	3 – 4 ml	3 – 24 ml	3 – 12 ml
Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene	5 ml	5 - 30 ml	5 – 15 ml

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Zur Abmessung der o. g. Mengen ist der Packung eine Dosierhilfe (Messbecher) beigelegt. Die Flüssigkeit wird unverdünnt eingenommen.

Da die Wirkstoffe von Monapax® Sirup gut von der Mundschleimhaut aufgenommen werden, sollte die Flüssigkeit vor dem Herunterschlucken für einige Zeit im Mund belassen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Monapax® Sirup zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Monapax® Sirup eingenommen haben, als Sie sollten:

Auch bei Überdosierung sind aufgrund der Verdünnungsstufen schädigende Effekte nicht zu erwarten.

Wenn Sie die Einnahme von Monapax® Sirup vergessen haben:

Wenn Sie einmal eine Anwendung vergessen haben, so sollten Sie diese möglichst bald nachholen und dann mit der verordneten Dosierung fortfahren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Monapax® Sirup Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

- Sehr häufig: mehr als 1 Behandelter von 10
- Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100
- Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000
- Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000
- Sehr selten: weniger als 1 Behandelter von 10.000
- Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen wie z. B. Hautausschläge (Exantheme) und Nesselsucht (Urticaria) auftreten. Es kann zu Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Erbrechen kommen. Über die Häufigkeit dieser möglichen Nebenwirkungen liegen keine Angaben vor.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST MONAPAX® SIRUP AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung:

Nach Öffnen der Flasche ist Monapax® Sirup 14 Tage haltbar. Bitte verwenden Sie die angebrochene Packung nach dieser Frist nicht mehr.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Monapax® Sirup enthält:

Die Wirkstoffe sind:

100 g (entsprechend 76,45 ml) Mischung enthalten:

Drosera Ø 0,02 g, Coccus cacti Ø 0,04 g, Cuprum sulfuricum Dil. D4 2,0 g, Ipecacuanha Dil. D4 2,0 g.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Sucrose (Saccharose), gereinigtes Wasser.

Wie Monapax® Sirup aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackung mit 150 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer

Cassella-med GmbH & Co. KG, Gereonsmühlengasse 1, D-50670 Köln

Tel.: 0800/1652-200, Fax: 0800/16 52-700

E-mail: dialog@cassella-med.eu

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH, Motzener Str. 41, 12277 Berlin

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2017.

